**

*cargo support hat eine Lösung für Schwerlastspediteure entwickelt, mit der sich Google Maps sinnvoll in die eigenen Prozesse und VEMAGS integrieren lässt. Quelle: KfdM - Das Bild steht in hoher Auflösung unter www.logpr.de zum Herunterladen bereit.*

Schwertransporte / VEMAGS

**cargo support überlistet Google Maps**

Beschleunigter und vereinfachter Genehmigungsprozess – Integrierte Nutzung von Google Maps als Planungstool für Schwertransporte mit VEMAGS – Google Maps kann editiert und ergänzt werden

Nürnberg, den 17. März 2020 – **Die Speditionssoftware cs connect von cargo support ermöglicht jetzt die integrierte Nutzung von Google Maps als Planungstool für genehmigungspflichtige Schwertransporte mit VEMAGS. Eine** **Streckenbibliothek unterscheidet dabei in bewilligte, nicht bewilligte und geplante Streckenabschnitte.**

Mit Google Maps lassen sich nicht nur Direktverbindungen von A nach B, sondern auch Zwischenstopps minutiös planen. Diese Eigenschaft würde Google Maps für das Planen von Schwerlasttransporten qualifizieren. Nicht zuletzt könnte damit auch die Kommunikation mit den Genehmigungsbehörden via VEMAGS (VErfahrensMAnagement für Großraum- und Schwertransporte) deutlich vereinfacht und beschleunigt werden.

In der Praxis stößt dieses Vorhaben jedoch schnell an seine Grenzen. Zum einen kann Google nicht entgegen der Verkehrsregeln planen – was sich bei Schwertransporten ja bekanntlich nur selten vermeiden lässt – und zum anderen akzeptiert VEMAGS keine Links, sondern verlangt die Streckenbeschreibung in Textform. VEMAGS ist das bundeseinheitliche Produkt zur Online-Abwicklung von Transportgenehmigungen aller 16 Bundesländer. Am Ende steht ein digitaler Genehmigungsbescheid, den auch die Polizei rund um die Uhr aufrufen kann, was nächtliche Kontrollen erheblich vereinfacht.

In Kooperation mit einem niederrheinischen Schwerlasttransporteur hat cargo support jetzt eine Lösung entwickelt, mit der sich Google Maps sinnvoll in die eigenen Prozesse und VEMAGS integrieren lässt. Das dafür entwickelte Softwaremodul ist Teil des Transportmanagementsystems cs connect, das bereits bei großen Schwerlastspediteuren eingesetzt wird.

Mit dem neuen Modul kann die digitale Karte von Google Maps editiert und mit konkreten Wegbeschreibungen sowie Kommentaren ergänzt werden. Einzelne Streckenabschnitte können mit Fähnchen in unterschiedlichen Farben unterteilt und mit Anweisungen versehen werden. Sogar das Befahren von Einbahnstraßen in entgegengesetzter Richtung kann jetzt vorgegeben werden, so dass die Planung mit Google Maps jetzt grenzenlos möglich ist.

Am Ende des Planungsprozesses wird die komplette Wegbeschreibung als Streckenprotokoll im Wordformat generiert und lokal abgespeichert. Danach kann sie um Fotos und Hinweise zu möglichen Problemstellen ergänzt werden, die erst beim probeweisen Abfahren der Strecke auffallen. Dabei wird zum Beispiel festgelegt, wo Verkehrszeichen oder Ampeln abgebaut werden oder elektrische Leitungen abgehängt werden müssen. Bei Engstellen wird oft auf den Zentimeter genau nachgemessen, ob genügend Spielraum für den Schwertransport vorhanden ist.

Im nächsten Schritt können die Wegbeschreibung und das Streckenprotokoll an VEMAGS übertragen werden, um den eigentlichen Genehmigungsprozess zu starten. Damit dieser Schritt möglichst ohne kostenpflichtige und zeitaufwändige Änderungsanträge gelingt, kann cs connect auf eine Streckenbibliothek mit allen vorangegangenen Streckenplanungen zugreifen. Dort sind bewilligte, nicht bewilligte und geplante Teilstrecken gespeichert und können bei künftigen Planungen entsprechend priorisiert oder vermieden werden.

***Über cargo support***

*Das Software- und Systemhaus cargo support richtet sich mit der Logistik Software Suite cs connect an Dienstleistungs-, Industrie- und Handelsunternehmen, die den Transport von Gütern als strategische Aufgabe verstehen. Herzstück von cs connect ist das Softwaremodul cs job, das den gesamten Prozess als* *zentrales Verwaltungs- und Auftragsmanagement-system vom Angebot bis zur Abrechnung unterstützt. cs plan ist die Dispositionslösung für das automatisierte, dynamische und vorausschauende Planen der Transporte. Mit cs map bewahren Kunden den Überblick über alle geplanten Transporte mit dem darin integrierten Tourenplanungstool von PTV Map & Guide. Das Modul cs com ist die abteilungsübergreifende Kommunikationszentrale für Kurznachrichten, Konfliktmeldungen und individuelle Auswertungen. cs drive ist eine Fahrer-App mit einfach zu integrierenden kundenindividuellen auftragsbezogenen Workflows. Mit dem Kundenportal cs web für Tracking & Tracing sowie Dokumentenmanagement erleichtert cargo support die Zusammenarbeit mit Kunden. Das Business Intelligence Tool cs bi unterstützt das Aufbereiten wichtiger Daten als Basis von Entscheidungen. Weitere Informationen unter www.cargosupport.de*

***Pressekontakte:***

|  |  |
| --- | --- |
| cargo support GmbH & Co. KG | KfdM – Kommunikation für den Mittelstand |
| Volker Hasch, GeschäftsführerSüdwestpark 6590449 NürnbergTelefon: 0911 / 89 18 80 – 0v.hasch@cargosupport.de[www.cargosupport.de](http://www.cargosupport.de) | Marcus WalterSudetenweg 12D-85375 NeufahrnMobile: 0170 77 36 70 5E-Mail: walter@kfdm.eu[www.kfdm.eu](http://www.kfdm.eu) |